

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 20. mai 1972

blatt 1258

die sendung des wiener buergermeisters:
festwochen und fremdenverkehr

8 wien, 20.5. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k heute samstag, den 20. mai, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber die wiener festwochen 1972 und den fremdenverkehr.

der buergermeister fuehrte aus: ''die 22. festwochen nach dem krieg, die heuer bis zum 25. juni dauern, stehen nicht isoliert als kulturelles ereignis. sie fallen in eine zeit, in der sich wien unaufhaltsam in die spitzengruppe der kongresszentren der welt katapultiert. -wien rueckte im vergangenen jahr vom fuenften auf den dritten platz der bedeutendsten kongresstaedte der welt vor und liess 1971 sogar new york hinter sich. nur paris und london veranstalteten im vergangenen jahr mehr kongresse als die oesterreichische bundeshauptstadt. - sie fallen in eine zeit, in der der fremdenverkehr noch immer an bedeutung gewinnt. wien verzeichnete im vergangenen jahr fast 3,8 millionen uebernachtungen - genau waren es 3,782.436. das waren um fast 140.000 uebernachtungen mehr als im jahre 1970. - wenn man nun davon ausgeht, dass die attraktivitaet einer grosstadt nicht zuletzt an ihrer kulturellen potenz gemessen wird - die attraktivitaet wiens als internationaler ort der begegnung und des fremdenverkehrs - wie

./.

die statistiken beweisen - gestiegen sein duerfte, - dann erst wird man der bedeutung der festwochen fuer wien und die wiener gerecht. die wiener festwochen duerften in den vergangenen jahren sehr wesentlich mitgeholfen haben, die fremdenverkehrsbilanzen der monate mai und juni zu verbessern.

die wiener festwochen unterscheiden sich sehr wesentlich von vielen kulturfestivals in anderen staedten: sie waren nie festspiele fuer snobs und sollen es auch nicht sein. wenn die stadt nicht nur den rahmen fuer saemtliche bereiche der kultur abgeben will, sondern auch den aufgaben als traeger und initiator gerecht werden soll, muessen die verantwortlichen den versuch unternehmen, das kulturelle bewusstsein aller bevoelkerungsschichten zu mobilisieren. die besucherzahlen beweisen, dass dies in wien gelungen ist. im vergangenen jahr kamen fast eine million menschen - es waren genau 959.000 personen - zu veranstaltungen der festwochen. rund 80 prozent - oder 750.000 - war heimisches publikum. durch eine vielzahl vielschichtiger veranstaltungen wird jedem wiener die moeglichkeit geboten, an den festwochen in irgendeiner form teilzunehmen.

die eroeffnung der wiener festwochen, aber auch hunderte von veranstaltungen, wurden unter dem nebenaspekt initiiert - und die bezirksveranstaltungen gehoeren in besonderem ausmass dazu - die stadt ihren bewohnern wieder naeherzubringen. gerade in einer zeit, in der die krise der staedte virulent geworden ist, in einer zeit, in der verkehr, abgase und laerm das urbane leben bedrohen, erschien es der verwaltung wichtig, die positiven aspekte des lebens in der stadt besonders hervorzuheben. bei den verschiedensten veranstaltungen wird nicht nur kunst reproduziert, der rahmen, der ort der veranstaltung - sei es nun ein staedtischer platz, ein arkadenhof, ein konzertsaal oder ein theater - soll bewohnern und besuchern helfen, die schoenheit der stadt wiederzuentdecken.

die wiener festwochen gehen von der voraussetzung aus, dass wir in einer offenen gesellschaft leben. die oeffnung nach allen seiten ist ein merkmal demokratischen denkens in unserer stadt. im schatten grosser anderer westlicher festivals ist es oft so, dass die jugend ihr eigenes antifestival, ihren eigenen auftritt plant. wir sind in wien in der etwas merkwuerdigen situation,

dass die veranstalter der festwochen zugleich ihr eigenes anti-festival veranstalten. die stadtverwaltung begruesst deswegen die veranstaltung eines sogenannten antifestivals, weil sie der ansicht ist, dass auch jene gruppen angesprochen werden sollen, die normalerweise abseits vom festivalbetrieb stehen.

festwochen und fremdenverkehr sind ohne zweifel eng miteinander verbunden. dabei geht die bedeutung des festivals weit ueber den gewinn von besuchern hinaus. das kulturelle echo, die rezensionen in den zeitungem aller welt, leisten wien unschaetzbare dienste. gerade weil wiens erfolgskurve als fremdenverkehrs- und kongresszentrum steil nach oben fuehrt, muss es fuer uns verpflichtung sein, alle voraussetzungen fuer ein halten und ein weiteres verbessern der position zu schaffen. dazu gehoert vor allem der neubau und die verbesserung von gastgewerbeunternehmen - hotels, restarants und dienstleistungsbetrieben. wien hat zuwenig gute hotels. die statisti zeigt uns, dass beispielsweise im august 1971 die hotelbetten der kategorie a 1 und a zu 98,7 prozent ausgelastet waren. in der kategorie b waren es 97,7 prozent. geht man davon aus, dass einige prozent wegen kurzfristiger stornierungen dazugerechnet werden muessen, kommt man auf eine hundertprozentige auslastung in diesem monat. das bedeutet, dass im august vergangenen jahres in ganz wien kein bett in einem guten hotell aufzutreiben war, es sei denn, der gast hatte sein zimmer langfristig bestellt. die stadtverwaltung ist sich der bedeutung bewusst, die dem hotelneubau zukommt. sie hat bereits vor vielen jahren mehrere kreditaktionen ins leben gerufen, die mithelfen sollen, die fremdenverkehrsinfrastruktur zu verbessern. allein aus der kreditaktion fuer das gast- und schankgewerbe wurden seit dem jahre 1962 226 millionen schilling ausbezahlt. dieser kredit ist zinsfrei. der kreditnehmer muss ueberdies nur die haelfte des kredites zurueckzahlen. die leistung der stadt wien aus dieser aktion - zisenentgang nicht eingerechnet - betraegt bis zum heutigen tag rund 90 millionen schilling. daneben gab die stadt wien seit dem jahr 1961 fuer eine hotelkreditaktion bisher rund 100 millionen schilling aus. bei dieser kreditaktion leistete die stadtverwaltung zinsenzuschuesse. eine dritte kreditkation, die kuerzlich gestartet wurde, soll den hotelneubau in wien foerdern und zur schaffug von 3.000 neuen

hotelbetten beitragen. bei dieser kreditaktion sind zinsenzuschüsse der stadt wien in der höhe von je 2,5 prozent fuer die ersten vier jahre vorgesehen.

nur wenn es uns gelingt, die fremdenverkehrseinrichtungen in unserer stadt kontinuierlich weiter zu verbessern, koennen wir unseren spitzenplatz als fremdenverkehrsort, kongresszentrum und sitz zahlreicher internationaler organisationen halten und verbessern.

die festwochen - ein kraeftig leuchtender mosaikstein unserer aktivitaeten - gehoeren zum kulturellen ueberbau des fremdenverkehrs. wir muessen uns jedoch immer bewusst sein, dass man im licht des ueberbaues nicht den soliden unverbau vergessen darf. nur dann ist es moeglich, fuer wien und die wiener das beste zu erreichen.''

+++

ultraschallzentrum fuer krankenhaushainz

2 wien, 20.5. (rk) von groesster bedeutung fuer eine moderne gynaekologisch-geburtshilfliche abteilung ist ein ultraschallzentrum, das die ultraschalldiagnostik ermoeglicht. mit hilfe dieser wissenschaftlichen methode koennen untersuchungen ohne schaedigung des kindes innerhalb kuerzester abstaende immer wieder durchgefuehrt und angaben ueber die groesse des foetus, den sitz der plazenta und die herztaetigkeit des ungeborenen ermittelt werden.

gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k berichtete dem gesundheitsausschuss, dass die direktion des krankenhauses hainz den ankauf einer kombinierten a- und b-bildanlage combison vorgeschlagen hat. die kosten dieses geraets - rund 542.000 schilling - werden zur haelfte aus den mitteln des jubilaeumsfonds der oesterreichischen nationalbank bestritten. fuer die uebernahme der zweiten kostenhaelfte erteilte der gesundheitsausschuss seine zustimmung.

+++

fuehrungen des planetariums und der sternwarte

6 wien, 20.5. (rk) im wiener planetarium, 2, prater hauptallee, beim riesenrad, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (dienstag, mittwoch, donnerstag 17 und 19 uhr, sowie samstag 15,17,19 uhr und sonntag 9.30,15,17,19 uhr):

- | | | |
|-------------|----------|--|
| dienstag, | 23. mai: | gestirne weisen den weg- von der kunst der astronomischen navigation. |
| mittwoch, | 24. mai: | gestirne weisen den weg - von der kunst der astronomischen navigation. |
| donnerstag, | 25. mai: | gestirne weisen den weg - von der kunst der astronomischen navigation. |
| samstag, | 27. mai: | gestirne weisen den weg - von der kunst der astronomischen navigation. |
| sonntag, | 28. mai: | gestirne weisen den weg - von der kunst der astronomischen navigation. |

in der urania-sternwarte, 1, unaniastrasse 1, finden in der kommenden woche folgende fuehrungen statt (mittwoch, freitag, samstag 20.30 uhr, sonntag 11 uhr):

- | | | |
|-----------|----------|--|
| mittwoch, | 24. mai: | himmelobjekte fuer operngucker und feldstecher (mitbringen). |
| freitag, | 26. mai: | sterne, die ihr licht veraendern. |
| samstag, | 27. mai: | strahlensysteme auf dem mond. |
| sonntag, | 28. mai: | tagbeobachtung der venus. |

+++

laxenburg erhaelt neues buffet

4 wien, 20.5. (rk) am schlossteich im laxenburger park wird ein neues buffet gebaut. das urspruenglich dort errichtete buffet ist einem brand zum opfer gefallen. der hochbauausschuss des gemeinderats bewilligte nun die kosten von 200.000 schilling fuer den neubau.

+++

karl bachofen-echt zum gedenken

1 wien, 20.5. (rk) auf den 22. mai faellt der 50. todestag des kunstsammlers und maezens karl b a c h o f e n - e c h t .

karl bachofen, geboren am 12. maerz 1830 in westfalen, kam im jahr 1948 nach oesterreich, wurde in nussdorf bei wien ansaessig, gruendete die nussdorfer brauerei, heiratete eine wienerin und starb vor 50 jahren, ebenfalls in nussdorf, unter hinterlassung eines millionen vermoegens. er war u.a. nicht nur 21 jahre lang buergermeister von nussdorf, sondern ist in die wiener lokalgeschichte als kunstsammler und maezen eingegangen. bachofen, der im jahr 1906 in den freiherrnstand erhoben wurde, wohnte in dem kleinen barocken schloesschen, das unter dem namen ''schikaneder-schloessel'' bekannt wurde und heute als ''lehar-schloessel'' ein begriff ist.

+++

neues ~~wohnbau~~vorhaben in doebling

3 wien, 20.5. (rk) an der billrothstrasse in doebling wird eine neue staedtische wohnhausanlage mit 76 wohnungen, acht geschaeften und einer garage fuer 55 pkw gebaut. nach genehmigung des vorentwurfs beauftragte nun der hochbauausschuss des gemeinderats den architekten dipl.-ing. hanns k u n a t h mit der planung.

+++

wasseranschluss fuer betriebsbaugebiet blumental

5 wien, 20.5. (rk) das betriebsbaugebiet blumental im 23. bezirk wird nun durch rohrneulegungen der wasserwerke aufgeschlossen. in der nordrandstrasse, in der heizwerkstrasse, in der kolbe-gasse und in der nord-sued-strasse werden neue wasserrohrstraenge mit nennweiten von 150 bis 600 millimeter auf einer gesamtlaenge von 2.700 meter gelegt. der tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte nun dafuer 2,4 millionen schilling.

+++

''wien, vienna, weanerisch''

7 wien, 20.5. (rk) kammerschauspieler richard e y b n e r
wird kommenden diensttag, den 23. mai, um 19.30 uhr in der kleinen
galerie, 8, neudeggergasse 8, aus ''wien, vienna, weanerisch'' von
camillo o e h l b e r g e r lesen.

fuer den musikalischen teil der veranstaltung sorgen die
philharmoniker hubert j e l i n e k (alt-wiener biedermeier-
harfe), ludwig s t r e i c h e r (kontrabass) und wolfgang
s t e i c h e r (violine).

+++

unwetter: feuerwehr die ganze nacht unterwegs

9 wien, 20.5 (rk) mit allen verfuegbaren kraefte war die wiener feuerwehr von gestern nachmittag, 14 uhr, an die ganze nacht hindurch staendig unterwegs, um wassereinbrueche in wohnungen und kellern sowie ueberschwemmungen auf strassenzuegen zu beseitigen. das unwetter, das gestern nachmittag zwischen 14 und 16 uhr ueber wien tobte, hat vor allem im westlichen einzugsgebiet der stadt zahlreiche wasserschaden angerichtet. besonders stark betroffen waren der 16. und der 12. bezirk. so verursachten verstopfte kanaele etwa in der thaliastrasse, in der ottakringer strasse, in der schoenbrunner strasse und auf der rechten wienzeile innerhalb kuerzester zeit zahlreichen ueberflutungen

allein in der zeit zwischen freitag, 14 uhr, und etwa 2 uhr in der nacht von gestern auf heute musste die feuerwehr mehr als 700 einsaetze leisten. auch die maenner der magistratsabteilungen 48 (stadtreinigung) und 30 (kanalisation) waren die ganze nacht im einsatz.

unter anderem kam es auch zu abrutschungen von gebaedeteilen. beim haus seidengasse 19 im 7. bezirk bestand sogar einsturzgefahr, da es durch aufgrabungsarbeiten, die vor kurzem vor dem haus durchgefuehrt wurden, zum absinken der gassenseitig gelegenen hauptmauer kam. da das gebaeude nicht unterkellert ist und die gefahr bestand, dass die hauptmauer weiter absinkt, musste diese von der feuerwehr abgestuetzt werden.

in den heutigen morgenstunden hat sich die lage dank dem ununterbrochenen einsatz der feuerwehr und der uebrigen abteilungen des wiener magistrats, weitgehend gebessert.

+++